

General Metals stellt Trüben aus Bohrungen von Great Basin im hochwertigen Gold-Skarn-System Independence sicher; Analyse der dünnen, geschliffenen Abschnitte aus dem Noranda-Bohrkern zeigt freie Goldkörner im 20-100 Mikron Bereich

RENO, NV, 22. Juni 2009 – General Metals Corporation (das "Unternehmen") (OTCBB: GNMT) (FRANKFURT: GMQ) freut sich bekannt zu geben, dass das Unternehmen im Anschluss an seine Pressemeldung vom 9. Juni 2009 nun sämtliche Trüben (Feinzeug, Granulat - Anmerkung der Redaktion) aus den von Great Basin Gold im Jahr 1998 im Gold-Skarn-System Independence durchgeführten Bohrungen in Besitz genommen hat. Great Basin Gold, das derzeit die hochwertige Untertagemine Hollister auf dem Carlin-Trend erschließt, hatte diese Trüben seit 1998 in einer sicheren Lagerstätte in Battle Mountain/Nevada verwahrt. Die Berater des Unternehmens sind der Meinung, dass aufgrund der Verwahrung in einer sicheren Lagerstätte die Überwachungskette dieser Trüben sicher und nachweisbar ist. Das Unternehmen besitzt nun sämtliche Trüben und Bohrkerne, die im Gold-Skarn-System gebohrt worden sind, und ist derzeit mit der Auswahl der Abschnitte für eine Nachkontrolle beschäftigt. Die ausgewählten Proben werden zusammen mit zertifiziertem Referenzmaterial, Standard- und Leerproben eingereicht und nach dem aktuellen Industriestandard und gemäß den einschlägigen Richtlinien wie der kanadischen Vorschrift NI 43-101 und dem US Industry Guide 7 durchgeführt.

Die Berater des Unternehmens führen auch weiterhin Modellierungen im Bereich der Oberflächenmineralisierung und des Gold-Skarn-Systems durch. Das Unternehmen ist angesichts dieser Modellierungsaktivitäten hoch motiviert. Von Bedeutung ist, dass sich die metallurgischen Eigenschaften des Gold-Skarn-Systems Independence mit den relativ einfachen metallurgischen Funden in der naheliegenden 2.2 Mio. Unzen umfassenden Gold-Skarn-Lagerstätte Fortitude, die von Battle Mountain Gold in den späten Achtziger Jahren betrieben wurde, großteils decken. In dünnen, geschliffenen Kernabschnitten aus dem Skarn lassen sich freie Goldkörner von 20-100 Mikron Größe ausmachen, die einheitlich in den offenen Bruchzonen der späten Phase vorkommen. Gold liegt hier in Form von mikroskopischen Körnern vor, die in diesen Bruchzonen der späten Phase alle anderen Rohstoffarten überlagert haben. Diese Beziehung läßt darauf schließen, daß es sich bei dem zuletzt stattgefundenen "Rohstoffereignis" um eine Goldmineralisierung gehandelt hat. Durch die in einer so späten Phase auftretende Goldmineralisierung sinkt die Chance, dass das Gold in "verkapselter" oder feuerfester Form vorliegt, auf ein Minimum und die Umsetzung von relativ einfachen metallurgischen Verfahren zu verhältnismäßig geringen Kosten und mit hoher Ausbeute ist daher sehr wahrscheinlich. Aufgrund der hochgradigen Mineralisierung im Skarn kann das Gold aus dem Skarn sehr wahrscheinlich mit Hilfe eines herkömmlichen Mühlenkreislaufs gewonnen werden.

Wenn man die Bohrungen zusammenfasst, die insgesamt von Noranda und Great Basin Gold im Gold-Skarn-System Independence durchgeführt wurden, dann ergibt sich ein mehr als eine halbe Meile breites und eine Dreiviertel Meile langes Zielgebiet, auf dem sich drei äußerst vielversprechende strukturelle bzw. stratigraphische Zonen befinden. In all diesen Zonen konnten hochgradige Goldmineralisierungen nachgewiesen werden. Dieses Zielgebiet ist ebenfalls in

jene aussichtsreiche Sedimentformation unterhalb des Golconda Thrust eingebettet, von der auch die von Battle Mountain Gold betriebene Gold-Skarn-Lagerstätte Fortitude mit 2,2 Mio. Unzen ihren Ausgang nimmt. Die Goldlagerstätte Phoenix, die an das Grundstück Independence anschließt, ist ebenfalls zu einem großen Teil in dieses Sedimentgestein eingebettet.

Die Berater von General Metal haben die Bohrkerne aus diesen Programmen nochmals genauestens modelliert und untersucht und gehen davon aus, dass in zahlreichen historischen Bohrlöchern wesentliche Abschnitte aus mineralisiertem Gestein mit vielversprechenden Alterierungen gar nicht beprobt worden sind. Das Unternehmen hat die Absicht, dieses nicht beprobte Kernmaterial neu zu protokollieren und auf seine Eignung hin zu bewerten und verbürgt sich dafür, in der Zukunft Proben aus dem Kern zu entnehmen und zu analysieren.

Bisher wurden mehr als 25.000 Fuß Kernmaterial aus acht Löchern durch Bohrung gewonnen, um den Mineralisierungsgrad des Gold-Skarn-Systems Independence genauer zu erforschen. Bei den derzeit für Bohrung, Probenanalyse und Beaufsichtigung zu veranschlagenden Kosten haben die durchgeführten Aktivitäten einen geschätzten Ersatzwert von über \$ 3.800.000 (US). Praktisch jedes Loch, das in diesem Gold-Skarn-System bisher gebohrt wurde, hat in einem Gebiet von mehr als einer Dreiviertel Meile Länge und einer halben Meile Breite Abschnitte mit hochgradiger Goldmineralisierung durchteuft; in den meisten Löchern finden sich gleich mehrere Mineralisierungshorizonte.

Der hochgradigste Anteil des Gold-Skarn-Systems Independence tritt im aussichtsreichen, stark karbonathaltigen Gestein unterhalb des Golconda Thrust sowie direkt unterhalb der Oberflächenoxidmineralisierung zutage; letztere war auch das Ziel des von General Metals 2007 und 2008 durchgeführten RC-Bohrprogramms. Es ist sehr wahrscheinlich, dass das subvertikale Struktursystem, das für die Oberflächenoxidmineralisierung verantwortlich ist, als Gerinne diente und dafür sorgte, dass die im Gold-Skarn zirkulierenden mineralhaltigen Flüssigkeiten in den oberflächennahen Bereich vordrangen und sich dort in Folge die Gold- und Silberablagerungen bilden konnten, die den Oberflächenoxidanteil des Systems Independence ausmachen und sozusagen den "Fingerabdruck" der tieferliegenden Gold-Skarn-Schichten darstellen. Ausbruchsartige Strukturen an der Oberfläche, die mit der tieferliegenden Mineralisierung in Verbindung stehen, bilden die Basis für moderne Methoden der geochemischen Analytik. Tatsächlich finden sich viele dieser Strukturen, die auf eine hochgradige Mineralisierung in der Tiefe hinweisen, entlang des gesamten Goldtrends von Battle Mountain; dazu gehören auch das Cove-McCoy-System im Süden und das Ivanhoe-Hollister-System im Norden, wo hochgradige unterirische Erzkörper kreisförmige geochemische Strukturen an der Oberfläche hinterlassen haben, die ihrerseits wirtschaftlich rentable Abbaubereiche darstellen.

Nach Meinung von General Metals repräsentieren die Oberflächenoxidmineralisierung und das Gold-Skarn-System bei Independence zusammen ein erstklassiges Zielgebiet entlang eines unbestritten erstklassigen Goldtrends im Distrikt Battle Mountain, das an sich bereits zu den Bergbaugebieten von Weltrang gehört.

Seit Beginn des Jahres 2009 setzt das Unternehmen nun ein ambitioniertes, die Genehmigung, technische Planung und Konstruktion umfassendes Programm um, mit dessen Hilfe das Projekt Independence schon bald auf Produktionsniveau gebracht werden kann. Das Unternehmen hat die dafür erforderlichen Studien und Genehmigungsverfahren in Auftrag gegeben, um möglichst bald mit der Produktion beginnen zu können. Um die Zeit bis zum geplanten Produktionsstart weiter zu verkürzen, hat das Unternehmen Dyer Engineering aus Reno/Nevada mit der Organisation und Durchführung von umweltrelevanten, archäologischen und anderen Untersuchungen beauftragt, die im Rahmen der Genehmigung erforderlich sind, um die wirtschaftliche Produktion in der Mine Independence einleiten zu können.

Eine genaue Beschreibung des zwischen 2007 und 2008 durchgeführten Phase-1-Erkundungsbohrprogramms ist auf der Website des Unternehmens (www.gnmtlive.com) unter dem Link "Independence Interim Drilling Report" verfügbar.

Über die General Metals Corporation:

General Metals Corporation ist eine ambitioniertes kleineres Mineralexplorations- und -erschließungsunternehmen in Reno/Nevada. Das Unternehmen führt derzeit Explorationsaktivitäten auf seinem zur Gänze unternehmenseigenen Grundstück Independence durch, das sich in strategisch günstiger Lage im aufstrebenden und vielversprechenden Bergbauggebiet Battle Mountain in Nevada befindet. Derzeit finden Genehmigungsverfahren und technische Arbeiten zur Umsetzung der Haufenlaugung in der Mine Independence statt. Das Unternehmen hat vor kurzem eine Vereinbarung zum Verkauf seiner Bergbaukonzessionen für die Förderung von Gold, Diamanten und Grundmetallen auf einer Fläche von 150 km² in Ghana/Westafrika unterzeichnet und erhält dafür Barwerte und Aktienanteile im Wert von \$ 1.000.000 sowie Lizenzgebühren.

Hinweise bezüglich zukunftsgerichteter Informationen

Diese Pressemitteilung enthält "zukunftsgerichtete Aussagen" gemäß Abschnitt 27A des United States Securities Act von 1933 und Abschnitt 21E des Securities Exchange Act von 1934. Die Aussagen in dieser Pressemitteilung, die nicht ausschließlich historischer Natur sind, sind zukunftsgerichtete Aussagen und enthalten Aussagen, die sich auf Annahmen, Pläne, Erwartungen oder Absichten für die Zukunft beziehen. Zu diesen zukunftsgerichteten Aussagen zählt u.a., dass der Erlös aus der jüngsten Privatplatzierung es dem Unternehmen ermöglicht, das Genehmigungsverfahren für die Mine Independence in Nevada bzw. die Produktion im oberflächennahen Bereich im Laufe des Jahres voranzutreiben, dass geschätzte Gold- oder Silberunzen in der Mineralisierung im "Shallow Target" enthalten sind und für den Abbau und die Verladung zur Zyanidhaufenlaugung vorgeschlagen werden, oder Finanzierungsabkommen, die das Unternehmen in Zukunft abschließt.

Aufgrund von zahlreichen Faktoren können sich die tatsächlichen Ergebnisse von jenen unterscheiden, die in zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht wurden. Solche Faktoren beinhalten unter anderem Ungewissheiten in Zusammenhang mit der Mineralexploration. Wir haben keinen Einfluss auf die Metallpreise, die erheblichen Schwankungen unterliegen und eine Erschließung somit unwirtschaftlich machen könnten. Diese zukunftsgerichteten Aussagen

entsprechen dem Stand der Dinge zum Zeitpunkt, als diese Pressemitteilung erstellt wurde. Wir sind nicht verpflichtet, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder die Gründe bekannt zu geben, warum sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von jenen unterscheiden, die in zukunftsgerichteten Aussagen angekündigt wurden. Obwohl wir der Ansicht sind, dass die Annahmen, Pläne, Erwartungen und Absichten, die in dieser Pressemitteilung zum Ausdruck gebracht werden, vernünftig sind, gibt es keine Garantie, dass sich solche Annahmen, Pläne, Erwartungen oder Absichten als richtig herausstellen werden. Investoren sollten alle hier angeführten Informationen lesen und auch den Haftungsausschluß bezüglich der Risikofaktoren in unserem Jahresbericht im Formular 10-KSB für das Geschäftsjahr 2008, unsere vierteljährlichen Berichte im Formular 10-QSB sowie andere regelmäßige Berichte, die von Zeit zu Zeit bei der Securities and Exchange Commission eingereicht werden, beachten.

Kontakt:

Wayne Meyerson

Investor Relations

General Metals Corporation

wayne@gnmtlive.com

775.583.4636 office

775.830.6429 cell

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!